

wenige von weiter Verbreitung. Günstiger scheinen mir, allerdings nur nach oberflächlicher Betrachtung, die Compositen mit Haftorganen ausgerüstet zu sein. Höck.

Dr. P. Bolzoni in Portoferraio, d. 8./4. 1891, giebt in seinen „**Appunti sulla flora dell'Elba**“ (Riv. ital. di sc. nat. Siena No. S. 1891, pag. 63) ein kleines Verzeichniss von auf der Insel Elba vorkommenden Pflanzen. — Obschon von mehreren Botanikern (Savi Peter, Beccari, Caldesi, Caruel, Marcucci) besucht und die Flora auf über 730 Species erhöht ist, findet sich doch noch manch Neues und Interessantes vor, so z. B. *Anemone coronaria*, welche, seit wenigen Jahren erst beobachtet, blüht von Ende Februar bis Ende März längs der Strasse von Portolongone; — *Erodium moschatum*, Anfang Februar einige Exemplare bei Portoferraio; — *Nerium Oleander* bei Portoferraio, im Januar hatte sie noch die langen Schoten; — *Hyoscyamus major* mit *H. albus*, Ende März blüht bei der Festung Portolongone, letzte wäre nach Bolzini nur eine Varietät der ersteren; — *Crocus biflorus* am 28. Februar am Monserrato zahlreich, von früheren Botanikern übersehen; — *Narcissus tazetta* (?) gefüllt am Pian di San Giovanni, zahlreich, am 3. Januar schon verblüht; — *Allium chamadrys*, Anfang Februar verblüht, *All. ghicoje* an der Strasse, von früheren Botanikern übersehen; — *Inis chamadrys*, neu, nur in 2 Exemplaren in Blüthe am Monte S. Lucia u. m. a.

In Bezug auf frühzeitige Blüthe bemerkt Bolzoni, dass diese in diesem Jahre in Folge des strengen Winters verspätet, und dass manche Herbstpflanze bis im Winter hinein blüht, so z. B. fand Bolzoni in Hälfte November u. a. blühend: *Inula crithmoidea*, *Pallenis spinosa*, *Pulicaria dysenterica* u. a.; den ganzen Winter hindurch: *Alyssum maritimum*, *Arbutus unedo*, *Arisarum vulgare* u. m. a., hauptsächlich Compositen.

#### **Technologie.**

Ueber „**künstliche Seide**“ sind von Ed. Hanausek (in der Zeitschr. f. Nahrungsm.-Unters. u. Hyg. dsgl. im Rep d. Apoth.-Ztg. 1891 S. 20) Untersuchungen mitgetheilt, denen wir folgendes entnehmen: Die bemerkenswertheste Methode der Darstellung von künstlicher Seide ist die von H. de Chardonnet (vergl. Compt. rend. 108, S. 961), nach welcher 6,5 Theile Octonitrocellulose in 100 Theilen eines Gemisches von Aether und Alkohol (30 : 42) gelöst werden. Nachdem dann das so gebildete Collodium mittelst comprimierter Luft aus einem verzinnten Kupfergefäß durch kapillare Glasröhrchen gepresst ist,

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Helios - Abhandlungen und Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Bolzoni P.

Artikel/Article: [Appunti sulla flora dell'Elba 31](#)